

PROTOKOLL

öffentlich

zur 2. Sitzung des

GEMEINDERATES BALSTHAL

19. Februar 2026, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderatssaal, Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal

Vorsitz Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident

Protokoll Salome Hänggi, Stv. Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte

- Christian Born, Gemeinderat
- Thomas Dobler, Gemeinderat
- Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
- Rahel Müller, Gemeinderätin
- Mirco Reinhardt, Gemeinderat
- Christine Rütli-Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsidentin
- Fabian Spring, Gemeinderat
- Marius Winistörfer, Gemeinderat
- René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat

Stimmzähler Christian Born, Gemeinderat

Verwaltungsleitung

- Philipp Buxtorf, Leiter Bau
- Delfin Carballo, Leiter Finanzen
- René Hermann, Leiter Bildung

Entschuldigt Silvia Studer, Leiterin Einwohnerdienste

Traktanden

1.	Stimmzähler/-innen, Festlegung (G1949)	F. Kreuchi	1'
2.	Traktandenliste des Gemeinderats, Genehmigung (G1937)	F. Kreuchi	1'
3.	Protokoll des Gemeinderats, Sitzung vom 15.01.2026, Genehmigung (G1505)	F. Kreuchi	1'
4.	Geschäftskontrolle, Abgleich und Genehmigung (G1492)	F. Kreuchi	15'
5.	Sanierung Schafmattengasse, Schluss- und Perimeterabrechnung, Beschluss (G1692)	M. Reinhardt	10'
6.	Ausbau Brunnersmoosstrasse West, Nachtragskredit sowie Schluss- und Perimeterabrechnung, Beschluss (G2049)	M. Reinhardt	10'
7.	Ersatz Wasserleitung Gänseackerweg, Schlussabrechnung, Beschluss (G1900)	M. Reinhardt	10'
8.	Erweiterung Brunnersmoosstrasse, Nachtragskredit sowie Schluss- und Perimeterabrechnung, Beschluss (G1910)	M. Reinhardt	10'
9.	Grundstück Hunzikerhof (GB 1457), Verlängerung Baurechtsvertrag, Beschluss (G6323)	M. Reinhardt	10'
10.	Spezialkommission Finanzstabilisierung, Vergabe externe Mandate, Überprüfung Werkhof, Beschluss (G6295)	F. Kreuchi	15'
11.	Delegationen, Information (G1491)	F. Kreuchi	5'
12.	Mitteilungen Ressortleiter, Information (G1489)	F. Kreuchi	5'
13.	Mitteilungen Verschiedenes, Information (G1490)	F. Kreuchi	5'
14.	Personalangelegenheiten, Jahresbericht Bildung, Präsentation (G4885)	R. Hermann	30'
	Ausschluss der Öffentlichkeit		
15.	Personalangelegenheiten, Jahresbericht Bau, Präsentation (G4885)	P. Buxtorf	30'
	Ausschluss der Öffentlichkeit		

Traktandum	1 Stimmzähler/-innen (G1949) Festlegung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	1949 Stimmzähler/-innen
Beschluss	703

Stimmzähler der heutigen Sitzung ist Christian Born.

Traktandum	2 Traktandenliste des Gemeinderats (G1937) Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1937 Traktandenliste des Gemeinderats
Beschluss	704

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Traktandenliste der Sitzung vom 19. Februar 2026 wurde dem Gemeinderat zugestellt.

Beschluss

- 1. Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste der Sitzung vom 19. Februar 2026 einstimmig.**

Traktandum	3	Protokoll des Gemeinderats (G1505) Sitzung vom 15.01.2026 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1505	Protokoll des Gemeinderats
Beschluss	705	

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Januar 2026 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

Beschluss

- Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 15. Januar 2026 einstimmig.**

Traktandum	4	Geschäftskontrolle (G1492) Abgleich und Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1492	Geschäftskontrolle
Beschluss	706	

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Änderungen in der Geschäftskontrolle wurden in der Sitzungsvorbereitung eingeholt.



Erwägungen

Die Geschäftskontrolle wird an der Gemeinderatssitzung jeweils thematisiert und Anpassungen werden vorgenommen. Anschliessend wird diese auf der Homepage, im Anschlagkasten und via Gemeinews-App der Einwohnergemeinde publiziert. Änderungen zur vorherigen Geschäftskontrolle werden in roter Farbe dargestellt.

Wortmeldungen

Nr.	Bezeichnung	Stand	Änderung / Bemerkung
010	Abschluss und Genehmigung Ortsplanungsrevision	95 %	Sämtliche Beschwerden wurden vom Verwaltungsgericht abgewiesen. Verschiebung der Deadline auf 30.04.2026.
015	Erarbeitung Strategie «Zukunft Werkhof»	5 %	Die Vergabe für die Betriebsanalyse wurde durch den GR vorgenommen.
025	Erarbeitung Strategie «Zukunft Entsorgungsstelle Hunzikerhof»	20 %	Es fand eine Startsitung mit der Eggenschwiler Transporte AG statt.
026	Durchführung Projekt «Initialisierung Natur im Siedlungsraum»	95 %	Der Schlussbericht liegt im Entwurf vor und wurde dem GP abgegeben. Verschiebung der Deadline auf den 31.03.2026.
035	Erarbeitung Umsetzungsstrategie zum Bericht über die Schulwegsicherheit	80 %	Die Umsetzung erster Massnahmen im Dorfczentrum ist in Planung.
057	Überarbeitung Reglemente über Gebühren und Grundeigentümerbeiträge	50 %	Das Gebührenreglement wurde durch die BDO AG geprüft.
063	Durchführung Nutzungsplanverfahren «Bifangbünden»	40 %	Die Nutzungsplanung wurde in die öffentliche Mitwirkung verabschiedet.
066	Durchführung Nutzungsplanverfahren «St. Wolfgangstrasse»	40 %	Die Nutzungsplanung wurde in die öffentliche Mitwirkung verabschiedet.
071	Durchführung Nutzungsplanverfahren «Höngerbächli»	40 %	Die Nutzungsplanung wurde in die öffentliche Mitwirkung verabschiedet.
082	Erarbeitung Projekt «Sanierung/Ersatz Mehrzweckgebäude Litzli»	90 %	Das Vorprojekt für den Neubau des Feuerwehrmagazins wurde erstellt. Verschiebung der Deadline auf 31.03.2026.
085	Erarbeitung «Integrationsleitbild Einwohnergemeinde Balsthal»	5 %	Verschiebung der Deadline auf 31.12.2026.
086	Umrüstung Beleuchtung Sportplätze auf LED	35 %	Die Beleuchtung im Moos soll im 1. Quartal 2026 ersetzt werden.
089	Umsetzung Optimierungsmassnahmen Benchmarking 2025	100 %	Umsetzung erfolgt im Rahmen der Spezialkommission Finanzstabilisierung.
090	Realisierung «Sanierung Aussenhülle Gemeindehaus»	20 %	Das Projekt wird aufgrund der Migros Genossenschaft momentan pausiert.
091	Vereinbarung Betriebsbesichtigungen 2026	0%	Die Orte für die Betriebsbesichtigungen müssen definiert werden. Anfragen wurden bereits verschickt, Rückmeldungen sind noch ausstehend. Verschiebung der Deadline auf 31.03.2026.

Traktandum **5 Sanierung Schafmattengasse (G1692)**
 Schluss- und Perimeterabrechnung
 Beschluss

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 05/268 STRASSEN - Schafmattengasse

Geschäft 1692 **Sanierung Schafmattengasse**

Beschluss 707

Antragssteller/-in

Mirco Reinhardt

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. April 2020 das Projekt, die Arbeitsvergaben sowie die provisorischen Perimeterbeiträge zur Sanierung Schafmattengasse genehmigt. Nach Abschluss der durchgeführten Arbeiten liegt nun die Schlussabrechnung zur Sanierung vor.

Erwägungen

Die Werkkommission hat an ihrer Sitzung vom 4. November 2025 die Schlussabrechnung zur Sanierung der Schafmattengasse geprüft und zu Händen des Gemeinderats verabschiedet. Diese setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

Rubrik	Konto	Kreditfreigabe GR 30.04.2020		Abrechnung		Kreditunterschreitung	
		CHF		CHF		CHF	
Strassen	6150.5010.16	CHF	61'000.-	CHF	52'940.35	CHF	8'059.65
Wasser	7101.5031.22	CHF	78'000.-	CHF	51'620.20	CHF	26'379.80
Abwasser	7201.5032.11	CHF	115'000.-	CHF	103'411.50	CHF	11'588.50

Die Grundanrösler der Schafmattengasse werden gemäss § 6 der kantonalen Verordnung über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren (Grundeigentümerbeitragsverordnung) und § 4 abs. 2 des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Einwohnergemeinde an der Sanierung beitragspflichtig. Nach erfolgter Schlussabrechnung ergibt sich somit folgender abzurechnender Perimeterbeitrag:

Angekündigter Perimeterbeitrag GR 30.04.2020		Abzurechnender Perimeterbeitrag	
CHF / m ²	27.1715	CHF / m ²	23.5814

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung der Sanierung Schafmattengasse, inkl. Ersatz Wasserleitung und Sanierung Kanalisation, mit einem Gesamtaufwand von CHF 207'972.
2. Der Gemeinderat genehmigt die definitive Perimeterabrechnung mit einem Grundeigentümerbeitrag von CHF/m2 23.5814.
3. Der Gemeinderat genehmigt die Schliessung der Verpflichtungskredite Nrn. 6150.5010.16 (Strasse), 7101.5031.22 (Wasser) und 7201.5032.11 (Abwasser).

Finanzielle Folgen

Belastung der Verpflichtungskredite gemäss obiger Zusammenstellung.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Die Abrechnung der Sanierung Schafmattengasse, inkl. Ersatz Wasserleitung und Sanierung Kanalisation, mit einem Gesamtaufwand von CHF 207'972.00.**
2. **Die definitive Perimeterabrechnung mit einem Grundeigentümerbeitrag von CHF/m2 23.514.**
3. **Die Schliessung der Verpflichtungskredite Nrn. 6150.5010.16 (Strasse), 7101.5031.22 (Wasser) und 7201.5032.11 (Abwasser).**

Aufträge

Nr.	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Leiter Finanzen	Rechnungen für Perimeterbeiträge versenden	28.02.2026
2.	Leiter Finanzen	Verpflichtungskredite schliessen	28.02.2026

Traktandum	6 Ausbau Brunnersmoosstrasse West (G2049) Nachtragskredit sowie Schluss- und Perimeterabrechnung Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	05/54 STRASSEN - Brunnersmoosstrasse
Geschäft	2049 Ausbau Brunnersmoosstrasse West
Beschluss	708

Antragssteller/-in

Mirco Reinhardt

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.



Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. April 2022 das Projekt, die Arbeitsvergaben sowie die provisorischen Perimeterbeiträge zum Ausbau der Brunnersmoosstrasse genehmigt. Nach Abschluss der durchgeführten Arbeiten liegt nun die Schlussabrechnung zur Sanierung vor.

Erwägungen

Die Werkkommission hat an ihrer Sitzung vom 4. November 2025 die Schlussabrechnung zum Ausbau der Brunnersmoosstrasse geprüft und zu Händen des Gemeinderats verabschiedet. Diese setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

Rubrik	Konto	Kreditfreigabe GR 07.04.2022		Abrechnung		Kreditunterschreitung	
Strassen	6150.5010.31	CHF	100'000.00	CHF	92'847.85	CHF	- 7'152.15
Wasser	7101.5031.54	CHF	76'000.00	CHF	69'458.30	CHF	-6'541.70
Abwasser	7201.5032.28	CHF	68'000.00	CHF	73'083.50	CHF	+5'083.50

Bei der Abwasserleitung gab es im Vergleich zur Vergabe eine Überschreitung von CHF 5'083.50. Folgende Arbeiten wurden dabei zusätzlich ausgeführt:

- Abwasseranschluss Liegenschaft GB Nr. 4111
- Versetzen Schachtabdeckungen gemäss neuer Vorgabe AfL (Schächte mit Beton einfassen)
- Aufheben eines bestehenden Drainageschachts

Die Grundanstösser der Brunnersmoosstrasse werden gemäss § 6 der kantonalen Verordnung über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren (Grundeigentümerbeitragsverordnung) und § 4 abs. 2 des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Einwohnergemeinde an dem Ausbau beitragspflichtig. Nach erfolgter Schlussabrechnung ergeben sich somit folgende abzurechnende Perimeterbeiträge:

Rubrik	Angekündigter Perimeterbeitrag GR 20.01.2022		Abzurechnender Perimeterbeitrag	
Strassenbau	CHF / m ²	17.0614	CHF / m ²	15.8454
Wasserversorgung	CHF / m ²	14.8900	CHF / m ²	13.0665
Abwasser	CHF / m ²	9.1952	CHF / m ²	10.3833

Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragskredit in der Höhe von CHF 5'083.50 zu Lasten des Kontos Nr. 7201.5032.28 der Investitionsrechnung zu.
2. Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung des Ausbaus der Brunnersmoosstrasse, inkl. Ersatz Wasserleitung und Sanierung Kanalisation, mit einem Gesamtaufwand von CHF 235'389.65.
3. Der Gemeinderat genehmigt die definitive Perimeterabrechnung mit einem Grundeigentümerbeitrag von CHF 15.8454 pro m² (Strassenbau) / CHF 13.0665 pro m² (Wasserversorgung) und CHF 10.3833 pro m² (Abwasser).
4. Der Gemeinderat genehmigt die Schliessung der Verpflichtungskredite Nrn. 6150.5010.31 (Strasse), 7101.5031.54 (Wasser) und 7201.5032.28 (Abwasser).

Finanzielle Folgen

Belastung der Verpflichtungskredite gemäss obiger Zusammenstellung.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Zustimmung des Nachtragkredites in der Höhe von CHF 5'083.50 zu Lasten des Kontos Nr. 7201.5032.28 der Investitionsrechnung.
2. Die Genehmigung der Abrechnung des Ausbaus der Brunnersmoosstrasse inkl. Ersatz Wasserleitung und Sanierung Kanalisation, mit einem Gesamtaufwand von CHF 235'389.65.
3. Die Genehmigung der definitiven Perimeterabrechnung mit einem Grundeigentümerbeitrag von CHF 15.8454 pro m2 (Strassenbau) / CHF 13.0665 pro m2 (Wasserversorgung) und CHF 10.3833 pro m2 (Abwasser).
4. Die Genehmigung der Schliessung der Verpflichtungskredite Nr. 6150.5010.31 (Strasse), 7101.5031.54 (Wasser) und 7201.5032.28 (Abwasser).

Aufträge

Nr.	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Leiter Finanzen	Rechnungen für Perimeterbeiträge versenden	28.02.2026
2.	Leiter Finanzen	Verpflichtungskreditkontrolle schliessen	28.02.2026

Traktandum **7 Ersatz Wasserleitung Gänseackerweg (G1900)**
 Schlussabrechnung
 Beschluss

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 05/95 STRASSEN - Gänseackerweg

Geschäft 1900 **Ersatz Wasserleitung Gänseackerweg**

Beschluss 709

Antragssteller/-in

Mirco Reinhardt

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Mai 2021 das Projekt und die Arbeitsvergaben für den Ersatz der Wasserleitung genehmigt. Nach Abschluss der durchgeführten Arbeiten liegt nun die Schlussabrechnung zur Sanierung bzw. für den Ersatz der Wasserleitung vor.

Erwägungen

Die Werkkommission hat an ihrer Sitzung vom 4. November 2025 die Schlussabrechnung zur Sanierung des Gänseackers geprüft und zu Händen des Gemeinderats verabschiedet. Diese setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

Rubrik	Konto	Kreditfreigabe GR 27.05.2021		Abrechnung		Kreditunterschreitung	
Wasser	7101.5031.53	CHF	58'000.00	CHF	42'612.30	CHF	15'387.70

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung der Sanierung Gänseacker, Ersatz Wasserleitung mit einem Gesamtaufwand von CHF 42'612.30.
2. Der Gemeinderat genehmigt die Schliessung des Verpflichtungskredits Nr. 7101.5031.53.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Genehmigung der Abrechnung der Sanierung Gänseacker, Ersatz Wasserleitung mit einem Gesamtaufwand von CHF 42'612.30.
2. Die Beschliessung des Verpflichtungskredits Nr. 7101.5031.53.

Auftrag

Nr.	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Leiter Finanzen	Verpflichtungskreditkontrolle schliessen	28.02.2026

Traktandum	8 Erweiterung Brunnersmoosstrasse (G1910) Nachtragskredit sowie Schluss- und Perimeterabrechnung Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	05/54 STRASSEN - Brunnersmoosstrasse
Geschäft	1910 Erweiterung Brunnersmoosstrasse
Beschluss	710

Antragssteller/-in

Mirco Reinhardt

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.



Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. August 2021 das Projekt, die Arbeitsvergaben sowie die provisorischen Perimeterbeiträge zur Erweiterung der Brunnersmoosstrasse genehmigt. Nach durchgeführten Arbeiten liegt nun die Schlussabrechnung zur Sanierung vor.

Erwägungen

Die Werkkommission hat an ihrer Sitzung vom 4. November 2025 die Schlussabrechnung zur Erweiterung der Brunnersmoosstrasse geprüft und zu Händen des Gemeinderats verabschiedet. Diese setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

Rubrik	Konto	Kreditfreigabe GR 26.08.2021		Abrechnung		Kreditüberschreitung	
Strassen	6150.5010.25	CHF	165'000.00	CHF	156'259.35	CHF	-8'740.65
Wasser	7101.5031.26	CHF	14'000.00	CHF	19'159.90	CHF	+5'159.90
Abwasser	7201.5052.24	CHF	40'000.00	CHF	31'130.35	CHF	-8'869.65

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung gab es eine Überschreitung von CHF 5'159.90 infolge eines zusätzlich erstellten Hydranten.

Die Grundanstösser der Brunnersmoosstrasse werden gemäss § 6 der kantonalen Verordnung über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren (Grundeigentümerbeitragsverordnung) und § 4 abs. 2 des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Einwohnergemeinde an der Sanierung beitragspflichtig. Nach erfolgter Schlussabrechnung ergibt sich somit folgender abzurechnender Perimeterbeitrag:

Rubrik	Angekündigter Perimeterbeitrag GR 26.08.2021		Abzurechnender Perimeterbeitrag	
Strassenbau	CHF / m ²	19.6260	CHF / m ²	18.5873
Wasserversorgung	CHF / m ²	2.4263	CHF / m ²	2.4246
Abwasser	CHF / m ²	6.3457	CHF / m ²	4.9278

Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragskredit in der Höhe von CHF 5'159.90 zu Lasten des Kontos Nr. 7101.5031.26 der Investitionsrechnung zu.
2. Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung der Erweiterung der Brunnersmoosstrasse, inkl. Wasserleitung und Kanalisation, mit einem Gesamtaufwand von CHF 206'749.60.
3. Der Gemeinderat genehmigt die definitive Perimeterabrechnung mit Grundeigentümerbeiträgen von CHF 18.5873 pro m² (Strassenbau) / CHF 2.4246 pro m² (Wasserversorgung) und CHF 4.9278 pro m² (Abwasser).
4. Der Gemeinderat genehmigt die Schliessung der Verpflichtungskredite Nrn. 6150.5010.25 (Strasse), 7101.5031.26 (Wasser) und 7201.5052.24 (Abwasser).

Finanzielle Folgen

Belastung der Verpflichtungskredite gemäss obiger Zusammenstellung.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Zustimmung des Nachtragskredits in Höhe von CHF 5'159.90 zu Lasten des Kontos Nr. 7101.5031.26 der Investitionsrechnung.
2. Die Genehmigung der Abrechnung der Erweiterung der Brunnersmoosstrasse inkl. Wasserleitung und Kanalisation, mit einem Gesamtaufwand von CHF 206'749.60.
3. Die definitive Perimeterabrechnung mit Grundeigentümerbeiträgen von CHF 18.5873 pro m2 (Strassenbau) / CHF 2.4246 pro m2 (Wasserversorgung) und CHF 4.9278 pro m2 (Abwasser).
4. Die Schliessung der Verpflichtungskredite Nrn. 6150.5010.25 (Strasse), 7101.5031.26 (Wasser) und 7201.5052.24 (Abwasser).

Aufträge

Nr.	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Leiter Finanzen	Rechnungen für Perimeterbeiträge versenden	28.02.2026
2.	Leiter Finanzen	Verpflichtungskreditkontrolle schliessen	28.02.2026

Traktandum	9 Grundstück Hunzikerhof (GB 1457) (G6323) Verlängerung Baurechtsvertrag Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	15/19 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Hunzikerhof
Geschäft	6323 Grundstück Hunzikerhof (GB 1457)
Beschluss	711

Antragssteller/-in

Mirco Reinhardt

Eintretensdebatte

Freddy Kreuchi erläutert, dass dieses Geschäft über Mirco Reinhardt traktandiert wurde, da unter ihm das Ressort Werke läuft, wobei die Fernwärme dazu gehört.

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Balsthal hat mit Datum vom 13. Mai 2009 einen Dienstbarkeitsvertrag mit der BKW AEK Contracting AG (nachfolgend BAC genannt) für das Baurecht auf der gemeindeeigenen Liegenschaft GB Balsthal Nr. 1457 abgeschlossen. Der Wärmeverbund geniesst in der Gemeinde gutes Ansehen und ist mittlerweile voll ausgelastet. Aus diesem Grund reichte die BAC ein Gesuch zur Verlängerung des Baurechtsvertrages um 20 Jahre, bis zum 30. Juni 2056, ein.

Erwägungen

Die Vertreter der BAC haben an der Besprechung vom 4. November 2025 dargelegt, dass sie in Balsthal noch grosses Potential für den Ausbau des Wärmeverbundes sehen. Sie prüfen derzeit die Erstellung einer neuen Heizzentrale im SQP-Areal. Weiter sehen sie Synergien für einen Zusammenschluss mit dem Wärmeverbund Oensingen und der Erschliessung des Industriegebietes Klus, wo sie bereits mehrere Anfragen erhalten haben.

Im Zusammenhang mit der Verlängerung der Vereinbarung konnten wir den Art. 4 ergänzen. Dieser erlaubt es uns, Verträge mit Mobilfunkanbietern abzuschliessen, damit diese einen Mobilfunkmasten an der westlichen Seitenwand des Gebäudes der Fernheizzentrale anbringen können. Die Ergänzung erfolgt aufgrund des Beschlusses des Gemeinderats vom 23. Februar 2023 zum Geschäft G1751.

Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Dienstbarkeitsvertrages bis zum 30. Juni 2056 zu und genehmigt die Vereinbarung

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Die Verlängerung des Dienstbarkeitsvertrages bis zum 30. Juni 2056 und genehmigt die Vereinbarung.**

Auftrag

Nr.	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Gemeindepräsident und Stv.-Gemeinschreiber	Vertragsunterzeichnung	28.02.2026

Traktandum	10	Spezialkommission Finanzstabilisierung (G6295) Vergabe externe Mandate, Überprüfung Werkhof Beschluss
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	17/02	OPERATIVE GEMEINDEORGANISATION - Berichte über die Geschäftsführung, Revisionen, Gebührenwesen
Geschäft	6295	Spezialkommission Finanzstabilisierung
Beschluss	712	

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.



Ausgangslage

Mit Beschluss vom 5. Dezember 2025 setzte der Gemeinderat eine Spezialkommission Finanzstabilisierung mit vier untergeordneten Arbeitsgruppen ein. Ziel ist es, strukturelle Defizite im Finanzhaushalt zu reduzieren, Einsparpotenziale zu realisieren und die notwendige Steuererhöhung möglichst gering zu halten.

Im Handlungsfeld 6 «Werke und Infrastruktur» wurde der Werkhof als zentraler operativer Bereich identifiziert. Gemäss Aufgabenbeschrieb der Arbeitsgruppe 3 ist der Werkhof umfassend hinsichtlich Organisation, Personaleinsatz, Arbeitsabläufen, Maschinen- und Fahrzeugpark, Infrastruktur sowie Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. Die Arbeitsgruppe hat Massnahmen zu erarbeiten, welche ab dem Budgetjahr 2027 ein jährliches Einsparpotenzial von mindestens CHF 100'000 erzielen sollen.

Zur fachlich fundierten Beurteilung des Ist-Zustandes sowie zur Erarbeitung von Optimierungsvarianten wurde die Einholung externer Expertise vorgesehen. In der Folge wurde die DAS BERATUNG GmbH zur Offertstellung eingeladen. Mit Angebot vom 28. Januar 2026 unterbreitet sie eine Analyse des Werkdienstes mit einem geschätzten Gesamtaufwand von CHF 22'160.50. Die Analyse umfasst insbesondere:

- Überprüfung des Ist-Zustandes (Tätigkeiten, Personalbestand, Fahrzeuge, Maschinen);
- Beurteilung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Arbeitsabläufe;
- Analyse der personellen Situation;
- Beurteilung des Fahrzeug- und Maschinenparks;
- Überprüfung der Werkhof-Infrastruktur (Gebäude, Lagerhaltung);
- Beurteilung der Arbeitssicherheit;
- Prüfung von Auslagerungs- und Kooperationsmöglichkeiten.

Die Bearbeitungszeit beträgt rund 6–8 Wochen mit einer geschätzten Arbeitsleistung von 10–15 Arbeitstagen, wobei in dieser Zeitspanne sowohl die Sichtung und Auswertung der relevanten Unterlagen als auch die Vor-Ort-Begehung, die Analyse der Arbeitsabläufe, der Vergleich mit Referenzgemeinden sowie die Ausarbeitung und Abstimmung des Schlussberichts inkl. Präsentation vor dem Gemeinderat vorgesehen sind.

Erwägungen

Die angestrebte finanzielle Stabilisierung der Einwohnergemeinde erfordert strukturell wirksame und politisch tragfähige Entscheide. Der Werkhof erbringt zentrale Leistungen für die Bevölkerung und für den Unterhalt der kommunalen Infrastruktur. Gleichzeitig handelt es sich um einen personal- und anlageintensiven Bereich mit entsprechendem Kostenvolumen. Effizienzsteigerungen, organisatorische Anpassungen oder Kooperationen könnten hier eine nachhaltige finanzielle Wirkung entfalten.

Die Arbeitsgruppe 3 ist gemäss Aufgabenbeschrieb des Gemeindepräsidenten gehalten, entscheidungsreife, quantifizierte und priorisierte Massnahmen vorzulegen. Eine rein interne Beurteilung würde angesichts der Komplexität des Werkhofbetriebs, der notwendigen Vergleichsdaten (Benchmark mit anderen Gemeinden) sowie der Sensibilität personalrechtlicher Fragestellungen nur eingeschränkt die erforderliche Objektivität und fachliche Tiefe gewährleisten.

Die Offerte der DAS BERATUNG GmbH deckt die im Aufgabenbeschrieb definierten Prüfbereiche inhaltlich vollständig ab. Insbesondere werden neben der reinen Zustandsanalyse auch konkrete Optimierungsansätze, Vergleiche mit anderen Gemeinden sowie die Prüfung von Auslagerungs- oder Kooperationsmodellen in Aussicht gestellt. Damit wird eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Arbeitsgruppe geschaffen.

Die veranschlagten Projektkosten von CHF 22'160.50 (inkl. MwSt.) erscheinen im Verhältnis zur möglichen strukturellen Einsparwirkung angemessen. Bereits eine moderate, nachhaltig wirksame Reduktion der jährlichen Aufwendungen im Umfang des definierten Einsparziels würden die einmaligen Analyseaufwendungen innerhalb kurzer Zeit kompensieren. Vor dem Hintergrund der ambitionierten Terminplanung – erste Massnahmen sollen in das Budget 2027 einfließen – ist zudem eine zeitnahe und professionell strukturierte Analyse erforderlich. Die angebotene Bearbeitungsdauer von 6–8 Wochen erlaubt eine Integration der Ergebnisse in die weitere Arbeit der Arbeitsgruppe sowie in die Konsolidierung durch die Spezialkommission. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Beauftragung der DAS BERATUNG GmbH eine sachlich begründete, wirtschaftlich vertretbare und organisatorisch zweckmässige Grundlage schafft, um im Bereich Werkhof tragfähige und finanziell wirksame Entscheide vorzubereiten.

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt den zur Ausführung der Analyse notwendigen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 22'160.50 inkl. MwSt. zu Lasten des Kontos 6153.3130.01 in der Erfolgsrechnung.
2. Der Der Gemeinderat beschliesst, die DAS BERATUNG GmbH mit der Durchführung der Analyse des Werkhofs gemäss Offerte vom 28. Januar 2026 zu beauftragen.
3. Der Gemeindepräsident wird ermächtigt, die entsprechende Auftragsvereinbarung zu unterzeichnen und die operative Umsetzung entsprechend zu koordinieren.

Finanzielle Folgen

	Einmalig	Wiederkehrend	Total
Sachaufwand	22'160.50	0.00	22'160.50
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Total	22'160.50	0.00	22'160.50

Wortmeldungen**Freddy Kreuchi:**

Es ist festzuhalten, dass es bei diesem Traktandum nicht darum geht, die geleistete Arbeit in Frage zu stellen. Der Werkhof stellt jedoch einen bedeutenden Anteil im Budget dar. Aus diesem Grund soll dieser Bereich im Rahmen der finanziellen Überprüfung ebenfalls entsprechend geprüft werden.

Beschluss**Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:**

1. **Die Genehmigung des notwendigen Nachtragskredits in der Höhe von CHF 22'160.50 inkl. MwSt. zu Lasten des Kontos 6153.3130.01 in der Erfolgsrechnung zur Ausführung der Analyse.**
2. **Die Beauftragung an DAS BERATUNG GMBH mit der Durchführung der Analyse des Werkhofs gemäss Offerte vom 28. Januar 2026.**
3. **Die Ermächtigung an den Gemeindepräsidenten für die Unterzeichnung der entsprechenden Auftragsvereinbarung und die operative Umsetzung entsprechend zu koordinieren.**

Traktandum **11 Delegationen (G1491)**
Information

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 18/14 GEMEINDEORGANISATION: BEAMTE, VERWALTUNGSLEITUNG, ANGESTELLTE - Vertreter der Einwohnergemeinde

Geschäft 1491 **Delegationen**

Beschluss 713

Es sind keine Delegationen eingegangen.

Traktandum	12	Mitteilungen Ressortleiter (G1489) Information
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1489	Mitteilungen Ressortleiter
Beschluss	714	

René Zihler: Das Schneesportlager in Sörenberg verlief reibungslos. Es nahmen 70 Schülerinnen und Schüler teil. Es konnten keine besonderen Vorkommnisse verzeichnet werden.

Rahel Müller-Fluri: Die Arbeitsgruppe Feuerwehr hat letzten Montag ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Sitzung verlief gut. Die Mitglieder haben die anstehenden Pendenzen aufgenommen, diese werden an der nächsten Sitzung besprochen.

Freddy Kreuchi: Den Gemeinderatsmitgliedern wurde der Austrittsrechner mit Ferien- und Gleitzeitssaldo zur Kenntnisnahme zugestellt.

Freddy Kreuchi: Die Formulare für die Angestelltengespräche wurden nach deren ersten Nutzung überarbeitet und zusammen mit den gewonnenen Erkenntnissen erneut an alle zugestellt. Im September ist eine Schulung vorgesehen, in welcher aufgezeigt wird, wie Zielvereinbarungen präziser definiert werden können. Die Angestelltengespräche verliefen grossmehrheitlich gut. Zudem wurde eine neue Vorlage für die Probezeit erstellt.

Freddy Kreuchi. In Bezug zum Postulat «Burkini» wurde eine Betriebsanalyse bei der Badicoach.ch eingeholt, welche auf Interimseinsätze in Freibädern spezialisiert ist. Zudem wurde bei Konrad Jeker eine zweite, juristische Einschätzung eingeholt, welche noch ausstehend ist.

Freddy Kreuchi: Am Montag wird ein Schreiben an die Abraxas Informatik AG versandt, da das Steuerprogramm nicht zufriedenstellend funktioniert. Das Schreiben wurde von den Gemeinden Biberist, Zuchwil, Derendingen sowie Balsthal unterzeichnet. Das Schreiben wurde zusätzlich verschärft. Darin wird eine Mängelrüge formuliert und eine Frist zur Behebung der festgestellten Mängel angesetzt.

Freddy Kreuchi: Im Rahmen des IKS wurde ein Workshop durchgeführt, der sehr gut verlief. Dabei wurden auch das Risikomanagement und die entsprechenden Massnahmen vorgestellt. Spätestens im April 2026 soll die Genehmigung im Gemeinderat erfolgen. Dies würde die Einführung einer neuen Verordnung für das IKS sowie die Anpassung eines Paragraphen in der Gemeindeordnung zur Folge haben. Die Vorlage wird anschliessend an der Sommer-Gemeindeversammlung traktandiert. In diesem Zusammenhang wird zudem die digitale Kreditoren-Visierung umgesetzt. Hinsichtlich des IKS wurde dieser Punkt als bedeutendes Risiko identifiziert. Die Umsetzung wird jährlich Kosten von 10'000 Franken verursachen. Für das Risikomanagement stellt dies einen zentralen Punkt dar.

- Freddy Kreuchi:** Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Abstimmung über den Neubau des Stützpunktes der kantonalen Polizei Solothurn werden falsche Gerüchte verbreitet. Der Polizeiposten Balsthal wird nicht geschlossen. Diese Information entspricht nicht der Realität.
- Freddy Kreuchi:** Nächste Woche wird ein Schreiben betreffend dem richterlichen Verbot der Schulanlagen an die Anwohnerinnen und Anwohner versendet.
- Freddy Kreuchi:** Vor dem Migros verbessert sich die Situation aktuell nicht. Die Kinder werden regelmässig darauf hingewiesen, keinen Lärm zu verursachen und den Abfall entsprechend zu entsorgen. In Zukunft werden die betroffenen Kinder in mein Büro zitiert und ein Schreiben an die Eltern versendet. Zudem wird Securitas eingeschaltet. Die Situation ist sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner als auch für den Gebäudewart und den Werkhof belastend. Auch die Mitarbeitenden der Verwaltung nehmen den Lärm wahr.
- Fabian Spring:** Ich äussere die Überlegung, dass der Brief grundsätzlich geeignet ist, jedoch einige Eltern möglicherweise kein Deutsch verstehen. Es könnte sinnvoller sein, an einem Nachmittag gemeinsam den Abfall zu sammeln.
- Rahel Müller-Fluri:** Ein entsprechender Versuch wurde bereits in Oensingen unternommen, zeigte jedoch keinen Erfolg.
- Fabian Spring:** In Oensingen bezog sich der Versuch lediglich auf die Schule. In Balsthal könnte organisiert werden, dass sich das Sammeln des Abfalls für das gesamte Dorf umfasst.
- René Hermann:** Littering ist Bestandteil des Lehrplans, das Zusammenarbeiten mit dem Hauswart in diesem Zusammenhang ist jedoch nicht vorgesehen.
- Freddy Kreuchi:** Zur Videoüberwachung ist festzuhalten, dass zunächst das Polizeireglement sowie die Verordnung über Videoüberwachung erlassen werden müssen. Erst danach kann eine Videokamera installiert werden, weshalb in diesem Jahr keine Kamera aufgestellt werden kann. Als polizeiliche Massnahme können zudem Bussen festgelegt werden. Die Vorlage wird der Gemeindeversammlung vorgelegt; ein Problem wird dabei nicht erwartet.
- Fabian Spring:** Wenn die Kinder beim Sammeln des Abfalls mithelfen würden, würde dies auch den Werkhof entlasten.

Traktandum	13	Mitteilungen Verschiedenes (G1490) Information
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1490	Mitteilungen Verschiedenes
Beschluss	715	

Es sind keine Mitteilungen eingegangen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

[Gültig ohne Unterschrift]

[Gültig ohne Unterschrift]

Freddy Kreuchi
Gemeindepräsident

Salome Hänggi
Stv. Gemeindegeschreiberin

Gemäss § 29 Absatz 1 Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992 (Stand 28. Juni 2022) und § 12 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) vom 1. Oktober 1996 (Stand 2. Februar 2021) wird das Protokoll an der folgenden Sitzung genehmigt.

